

Pressemitteilung

5. Juli 2018

## Kraftwerk Berlin zieht die Fashionszene an

Lilliffer Seiler  
Tel. +49 69 75 75-6738  
Lilliffer.Seiler@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com  
[www.neonyt.com](http://www.neonyt.com)

**Vielseitig, international und voller Ideen: Greenshowroom, Ethical Fashion Show Berlin und FashionSustain versammelten drei Tage lang Modelabels, Einkäufer, Designer, Influencer und Innovatoren auf Messen, Showcases, Konferenzen und Workshops.**

„Eine sehr gute Frequenz, gewinnbringende Gespräche mit aktuellen sowie neuen Kunden und eine tolle Resonanz auf unsere Projekte wie „Upcycling the Oceans“ – wir ziehen ein absolut positives Fazit!“, so sagt Ana Müller-Thyssen, International Sales Manager bei Ecoalf zum Abschluss der Ethical Fashion Show Berlin, des Greenshowrooms und der FashionSustain (3. bis 5. Juli) im Kraftwerk Berlin. „Besonders unser Vortrag auf der FashionSustain hat noch einmal viele Zuhörer auf uns aufmerksam gemacht und an unseren Stand gelockt.“

„Kreativ, innovativ, inspirierend – die Gespräche mit Ausstellern, Konferenzteilnehmern, Sprechern und unseren Besuchern haben uns bestätigt, dass die Weiterentwicklung unserer Veranstaltungen im Kraftwerk in die richtige Richtung geht. Von der Modemesse, über die Konferenzen bis hin zu Showcases und Side-Events unserer Partner haben wir die Formate im Kraftwerk noch stärker miteinander verzahnt. Der perfekte Start in die Zukunft unter dem neuen Namen Neonyt“, so Olaf Schmidt, Vice President Textiles and Textiles Technologies bei der Messe Frankfurt. Thimo Schwenzfeier, Show Director Neonyt ergänzt: „Wir freuen uns zudem, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Premium Group im Rahmen unseres Konferenz-Duos FashionSustain und #Fashiontech fortsetzen konnten. Ein wichtiger Baustein, um das Kraftwerk nachhaltig zu dem Ort zu verwandeln, an dem zur Fashion Week Berlin die Zukunft der Mode spürbar ist.“

### **Besucherandrang und hohe Internationalität bei den Modemessen**

Die zweite Ausgabe der grünen Modemessen im Kraftwerk erlebte an drei Tagen einen stetigen Besucherandrang. Insgesamt rund 140 nationale und internationale Labels aus 24 Ländern zeigten nachhaltige Kollektionen für das Frühjahr und den Sommer 2019. Die Aussteller kamen zu 37 Prozent aus Deutschland und zu 54 Prozent aus dem europäischen Ausland, allen voran aus Frankreich, Niederlande, Portugal, Schweiz und Spanien. Von den Ausstellern aus dem außereuropäischen Ausland waren erstmals Labels aus Äthiopien, Kambodscha, Sri Lanka sowie Kanada dabei.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main

Die Aussteller zeigten progressive Street-, Casual- und Urbanwear, wie Denim von Kuyichi, Schmuck aus Resten aus der metallverarbeitenden Industrie oder recyceltem Gold und Silber von Fremdformat oder vegane Sneaker wie NAE Vegan Shoes. Weitere Highlights waren von Künstlern inspirierte Designs wie die Kollektion von Tauko, die an 100 Jahre Bauhaus erinnerte oder die vom Leipziger Künstler Michael Holzwarth und seiner Fototechnik beeinflusste Kollektion von Luxaa. Auch in Bezug auf die verwendeten Materialien präsentierten die Labels einige Neuheiten: edle Spinnvliese bei Luxaa, recycelte Hotel- und Restaurant-Textilien bei Tauko, Kaffee und Almheuweise bei Sneaker-Label Nat-2 oder Apfelleider bei Nuuwai.

### **Modische Kuratierung erhält positive Resonanz**

Die ausstellenden Labels waren noch einmal stärker modisch kuratiert, was sowohl von Ausstellern als auch Besuchern gelobt wurde. „Die Ethical Fashion Show Berlin ist eine tolle Messe, um sich einen Überblick über neue Labels im Nachhaltigkeitssektor zu verschaffen“, so der Zalando-Einkauf. „Das modische Angebot im Kraftwerk hat uns in seiner Vielfalt sehr inspiriert. Überzeugt hat uns zudem, dass auch das Preis-Leistungsverhältnis der Kollektionen stimmt. Das macht nachhaltige Mode für uns im Einkauf und für unsere Kunden äußerst attraktiv“, so Tina Siegel vom Modehaus Petzold in Münster. Maria Kohnen, Head of Design und Anna Agtas, PR- und Marketing Managerin von Lana bestätigen: „Für uns ist die Ethical Fashion Show Berlin ein großartiges Netzwerk-Event zu Beginn der Saison! Der Wandel der nachhaltigen Modebranche ist hier deutlich spürbar.“

Mit 44 Prozent Neuausstellern entdeckten erneut zahlreiche Newcomer-Labels die Veranstaltungen im Kraftwerk als die passende Marketingplattform zur Berlin Fashion Week für sich. Unter anderem neu dabei: Arcas Bear (USA), Beard and Fringe (Frankreich), Good Krama (Kambodscha), Klymp (Schweiz), Luxaa (Deutschland), Margaret und Hermione (Österreich), Mymarini (Deutschland), Tauko (Finnland), Re.Sustain (Großbritannien) oder Shipsheip (Deutschland). „Meine Erwartungen wurden übertroffen! Es war unser erstes Mal auf der Messe und wir sind begeistert von dem positiven Feedback von namhaften Einkäufern und Journalisten“, sagt Cintia Arcas-Borgogna von Arcas Bear. Auch das erstmals lancierte Beauty-Areal überzeugte: „Für uns war es eine tolle Erfahrung, uns auf einer Modemesse zu präsentieren. So können wir uns in einem neuen Umfeld positionieren und erreichen weitere Vertriebswege. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Produkten“, so Janika Zahn, Communication und Social Media bei Benecos, die sich neben Ella Brante und Ringana by Tina Feller und Biosfair als Kosmetiklabel präsentierten.

### **Premiere der Modenschau im Ewerk begeistert**

Mit der Catwalk-Show betraten die Messen neue Wege. Unter dem Titel „Greenshowroom Selected“ war die gemeinsame Modenschau des Greenshowrooms und der Ethical Fashion Show Berlin erstmals Bestandteil des Mercedes-Benz Fashion Week-Formats MBFW. Konzipiert und kuratiert von Claudia Hofmann, Stylistin und Co-Gründerin des Fashion Council Germany, zeigte die Editorial-Show Kollektionsteile nationaler und internationaler Fashion-Labels, darunter

Greenshowroom & Ethical Fashion Show  
Berlin

Berlin, 3. bis 5. Juli 2018

von Ausstellern wie Alexandra Svendsen, Lanius, Maydinchyna oder Somyso.

Zahlreiche Gäste aus Mode, Medien, Politik und Wirtschaft verfolgten die Show im Ewerk. Zusätzlich nutzten viele Besucher des Kraftwerks die Gelegenheit, die Übertragung der Show live auf der Leinwand zu verfolgen. Im Anschluss strömten zahlreiche Gäste zum Aftershow-Cocktail ins Kraftwerk, wo am selben Abend die Nightshift mit längeren Öffnungszeiten einlud. Bereits in der Wintersaison hatten viele Einkäufer die Gelegenheit genutzt, sich bis in den Abend hinein mit den ausstellenden Labels auszutauschen.

### **Fester Termin für die Online-Community**

Der Blogger- und Influencer-Event PrePeek powered by Fashion Changers im Rahmen des Greenshowrooms und der Ethical Fashion Show Berlin hat sich zum festen Treffpunkt für die onlineaffine Fashion-Community entwickelt. Rund 300 Blogger und Influencer nutzten die Gelegenheit, exklusiv Kollektionsteile von rund 25 teilnehmenden Labels der kommenden S/S-Saison anzuprobieren, zu stylen und für Fotoshootings oder Videodrehs in Szene zu setzen sowie sich in Talk-Formaten auszutauschen. Mit Madeleine Alizadeh alias Daria Daria begleitete zudem eine der bekanntesten Influencerinnen der Fair Fashion-Szene die Veranstaltungen im Kraftwerk mit einem Instagram-Takeover. „Für mich war es wunderschön anzusehen, wie groß und beeindruckend die Messe inzwischen ist.“

### **Erfolgreiche zweite Auflage der FashionSustain**

Verantwortungsbewusste Innovationen und praxisorientierte Lösungen für die Zukunft von Mode und Textilien – wie zeitgemäß diese Themenfelder sind, verdeutlichte der große Erfolg der zweiten Ausgabe der Konferenzplattform FASHIONSUSTAIN am 3. Juli im Kraftwerk. Unter den Sprechern waren erstmals auch einige der auf der Messe ausstellenden Labels wie Ecoalf und Nat-2. Unter dem Titel 'Jump into the future!' warf die Konferenz das Schlaglicht auf die Themen Schuhe, Sneaker, Leder und Lederproduktion. Bandana Tewari, Editor-at-Large für die Vogue India und Contributor bei The Business of Fashion machte mit ihrer emotionalen Keynote den Auftakt. Im Anschluss richteten kreative Formate wie Supply Chain Studies und Pitch'n'Panels ihren Fokus auf neue Lösungen entlang der Wertschöpfungskette der Schuh- und Lederbranche. Die zweite Ausgabe des Thinkathons befasste sich diesmal mit Industry Challenges von Hugo Boss, KPMG und Microsoft sowie Techtexil und Texprocess.

### **Greenshowroom und Ethical Fashion Show Berlin werden Neonyt**

Der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show Berlin fanden zum letzten Mal unter den bekannten Namen statt. Ab sofort laufen die beiden nachhaltigen Modemessen unter dem Namen Neonyt. In Zusammenspiel mit der Konferenz FashionSustain, der von der Premium Group organisierten #Fashiontech sowie weiteren Events und Showcases bildet Neonyt ab der kommenden Winterausgabe der Fashion Week Berlin vom 15. bis 17. Januar 2019 den globalen Hub für zukunftsorientierte Mode und nachhaltige Innovationen.

Greenshowroom & Ethical Fashion Show  
Berlin

Berlin, 3. bis 5. Juli 2018

[Bitte beachten Sie auch die separaten Pressemeldungen Schlussbericht FashionSustain, Thinkathon und Fair Fashion Move]

**Presseinformationen & Bildmaterial:**

[www.neonyt.com](http://www.neonyt.com)

**Ins Netz gegangen:**

Facebook: [facebook.com/Neonytberlin](https://facebook.com/Neonytberlin)

Instagram: [instagram.com/neonyt.berlin](https://instagram.com/neonyt.berlin)

Youtube: [m-es.se/z8WG](https://m-es.se/z8WG)

**Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 669 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen:

[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com) | [www.congressfrankfurt.de](http://www.congressfrankfurt.de) | [www.festhalle.de](http://www.festhalle.de)

Greenshowroom & Ethical Fashion Show  
Berlin

Berlin, 3. bis 5. Juli 2018